



**Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das EU-Projekt MiCare die erste Projektphase erfolgreich abgeschlossen hat!**

**Wir arbeiten nun an der nächsten Phase des Projekts, in der die Ergebnisse den Fachkräften, die mit Migranten und/oder Geflüchtete arbeiten, zur Verfügung gestellt werden.**

EU-MiCare „Training the EU health workforce to improve migrant and refugee mental health care“ ist ein dreijähriges Projekt (Oktober 2022 bis September 2025), das durch das Erasmus+ Programm der Europäischen Union kofinanziert wird und sich auf die **psychischen Bedürfnisse von Migranten und Geflüchteten** konzentriert.

Das EU-Projekt MiCare befasst sich mit den Bedürfnissen von Migranten und Geflüchteten im Bereich der psychischen Gesundheit. Ziel ist die Entwicklung eines speziellen Trainingsprogramms für Fachkräfte aus dem Bereich der psychosozialen Versorgung und andere Gesundheitsfachkräfte, die an Fragen der psychischen Gesundheit interessiert sind, einschließlich ehrenamtlicher Freiwilliger, die in kulturell unterschiedlichen Umfeldern arbeiten.

Bis zum heutigen Zeitpunkt haben wir kontinuierlich an der Erfüllung der **Projektziele** gearbeitet:

- Verbesserung der professionellen Kapazitäten, um auf die psychischen Bedürfnisse gefährdeter Migranten- und Flüchtlingsgruppen reagieren zu können
- Sensibilisierung für das Potenzial interdisziplinärer und interkultureller Zusammenarbeit
- Sensibilisierung der relevanten Berufsgruppen und Organisationen für das entwickelte Training
- Verbesserung der Möglichkeiten für Angehörige der Gesundheitsberufe, die mit Migranten und Geflüchteten arbeiten, das Programm Erasmus+ zu nutzen



**Co-funded by  
the European Union**

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.



- Sensibilisierung von Migranten und Geflüchteten für Fragen der psychischen Gesundheit, damit sie eigene mögliche psychische Problematiken leichter erkennen und ermutigt werden, Hilfe in Anspruch zu nehmen
- Verbesserung der Fähigkeiten der Partner zur Entwicklung und Durchführung geeigneter Schulungen für Gesundheitsfachkräfte, die mit Migranten und Flüchtlingen mit potenziellen psychischen Gesundheitsproblemen arbeiten

Die folgenden **Ziele** wurden in diesem Zeitraum erreicht:

- ✓ Es wurde ein **aktualisiertes Profil des Trainingsbedarfs** im Bereich psychische Gesundheit für Migranten und Flüchtlinge in Deutschland, Griechenland, Zypern, Italien und Spanien erstellt
- ✓ Es wurden **Co-Creation- und Co-Validierungs-Sitzungen** durchgeführt, um die Erfahrungen und spezifischen Bedürfnisse von Fachkräften, die mit Migranten und/oder Geflüchteten arbeiten, zu erfassen
- ✓ Die Materialien, die in das Online-Trainingsprogramm aufgenommen werden sollen, wurden im Rahmen eines **“Train the trainers”** entwickelt und validiert
- ✓ Es wurde eine **Online-Plattform** eingerichtet, auf der alle Trainingsmaterialien kostenlos zur Verfügung gestellt werden, um einen freien Zugang zu diesen Materialien zu ermöglichen
- Das Erfüllen dieser Meilensteine führt **zu den nächsten Projektphasen:**
  - Umsetzung der Trainingsinhalte in eine Online-Anwendung
  - Bereitstellung der Inhalte über eine elektronische Plattform und über eine mobile App
  - Sicherstellung der Verfügbarkeit der Inhalte in allen Sprachen des Konsortiums
- **Ziele** der nächsten Phasen:
  - Die Nachhaltigkeit des Trainingspakets erhöhen
  - Das Trainingspaket soll für alle Interessenten leicht zugänglich sein
- **Vorteile** der Plattform:
  - Nutzer können auf die entwickelten Trainingsmodule und Materialien zugreifen
  - Die Teilnahme an Lernaktivitäten wird erleichtert
  - Innovative Evaluierungsinstrumente stehen zur Verfügung, um den Trainingseffekt bei den Nutzenden zu bewerten

